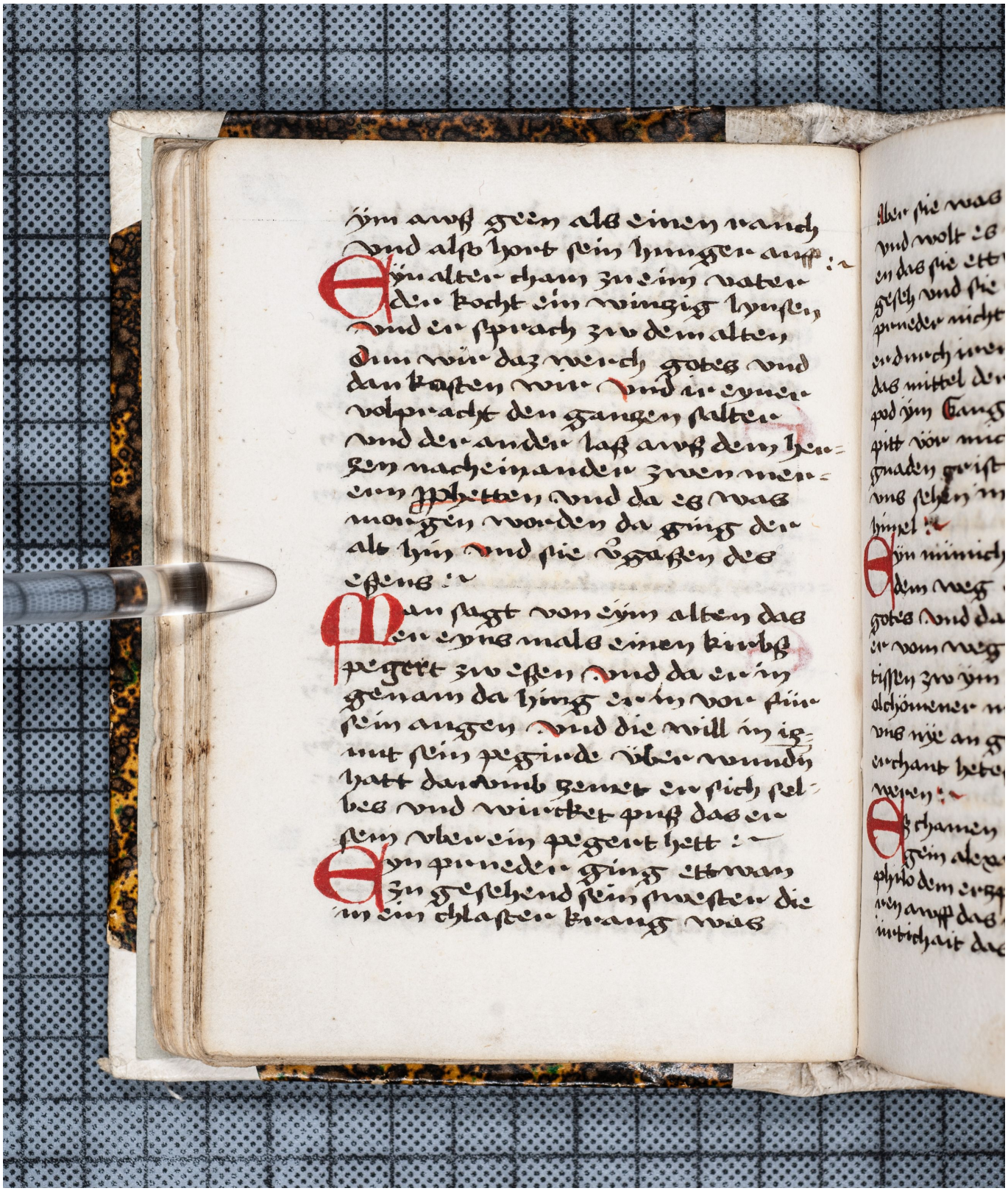
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ÿm auff gein als einen rauch
vnd alsz hort sein hungter auff :
Ein alter chan zu ein vater
der kocht ein wingig hynsln
vnd er sprach zu dem alten
dem wir daz werch gotes vnd
den kasten wir vnd er eynen
volpracht den ganzen salter
vnd der andr laff auff dem hu=
sln nacheinander zwen mer=
ein ghitten vnd da es was
morgen worden da ging der
alt hin vnd sie essen des
essens :
Man sagt von eym alten das
er eyns mals einen kirbs
pegert zu essen vnd da er in
genam da hing er in vor sein
sein augen vnd die wll in ig=
nut sein pegirde vber wundn
hatt darumb gemert er sich sel=
bes vnd wirckt puss das er
sein vbrein pegert hett :
Ein prueder ging etwan
zu gesichend sein prueder die
in ein chlaster krangk was